

Besuch aus Südtirol

Kultureller Austausch zwischen zwei Ländern

Eine Gruppe, bestehend aus 27 Jugendlichen zwischen 18 und 21 Jahren aus Südtirol kam über die Osterferien nach Budapest und erhielt dabei einen Einblick in die ungarländische Kultur und ihre Vielfalt. Am 25. März hatten sechs Mitglieder der GJU Budapest die Gelegenheit, sich mit den Südtirolern zu treffen, und dann konnte die Stadtrallye losgehen.



Unsere Gäste schauten sich die wunderschöne Stadt bei einem großen Spaziergang an: unser Weg führte zum Nationalmuseum, dann über die Váci-Gasse entlang der Donau bis zum Parlament. Vor dem Gebäude haben wir mehrere Fotos gemacht, um diese schönen Momente zu verewigen. Während der Tour führten wir Gespräche über Kultur, Sprache, Identität, und so haben wir uns angefreundet. Nach der dreistündigen Stadtführung bekamen sie Freizeit, um typisch ungarische Speisen zu kosten, wie den Baumstriezel (kürtőskalács), der ihnen besonders gut geschmeckt hat.

Der Vorstellungsabend fing um 16 Uhr an, bei dem Loretta Wágner zuerst einiges über die Geschichte und Traditionen der Ungarndeutschen berichtete. Danach sprach Patrik Schwarcz-Kiefer über die Zielsetzungen und Veranstaltungen der GJU Budapest. Ihm folgte Lukas, der uns Videos über die wunderschöne Südtiroler Gebirgslandschaft gezeigt hat. Außerdem haben wir interessante Informationen von ihrem Herkunftsland erfahren; z. B. sind die Orts- und Straßenschilder in Südtirol überall zwei- oder

dreisprachig. Den Grund dafür kann man in der Geschichte von Südtirol finden: nach dem Ersten Weltkrieg wurde dieses deutschsprachige Gebiet Italien angeschlossen. Auch heute sind ca. zwei Drittel der Bevölkerung dieser autonomen Region deutschsprachig. In den öffentlichen Angelegenheiten können die Einwohner die deutsche Sprache benutzen. Eine der größten Herausforderungen der Südtiroler ist die Erhaltung der Kompetenzen, die sie der italienischen Regierung abgetrotzt hatten.

Am Abend haben sich die zwei Gruppen in einem Pub unterhalten, die Facebook-Kontakte wurden ausgetauscht, falls man später einander besuchen will. Die Jugendlichen erzählten auch darüber, welche Feste bei ihnen als Unterhaltungsmöglichkeiten dienen und wie in Lederhose und Dirndl auf einem Bierfest gefeiert wird.

Nach diesem erlebnisreichen Tag wurde uns bewusst, dass Offenheit heutzutage enorm wichtig ist, und einem dadurch die Welt geöffnet wird. Wir möchten in Zukunft mehr solcher Tage erleben und Jugendliche verschiedener Nationen kennen lernen.

Wir bedanken uns für die finanzielle Hilfe der Budapester Deutschen Selbstverwaltung.

L. W.
GJU Budapest



Vollversammlung der GJU

Liebe GJUler, liebe Freunde und Gäste,
das Präsidium der GJU beruft die Vollversammlung ein.
Termin: 23. April 2016 (Samstag), 10.00 Uhr

Tagungsort: Gemeinschaftshaus des Deutschen Nationalitäten-Vereins von Sepszárd (Szekszárd, Hrabovszky-Str. 10)

Teilnehmer: Präsidium, die Freundeskreise und Mitglieder der GJU, Geschäftsführung, Gäste
Aufruf zur Austragung des GJU-Fußballturnieres 2017.
Motivationsschreiben und Projektbeschreibung an das Präsidium der GJU (per E-Mail: buro@gju.hu, oder per Post: 7624 Pécs, Mikes-Kelemen-Str. 13).

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Tekla Matoricz**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Tekla Matoricz +36 20 298 7918